



## **Sicherheitsmängel an Volksschulen in Ottakring – Maßnahmen und aktuelle Situation**

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte des Klubs der Freiheitlichen Bezirksräte stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 27.02.2025 gemäß § 23 GO BV folgende

### **6. Anfrage**

- 1.) Sind der Bezirksvorstehung die konkreten Standorte der vom Stadtrechnungshof überprüften und mit Sicherheitsmängeln behafteten Volksschulen in Ottakring bekannt?
- 2.) Ist davon auszugehen, dass ähnliche Mängel auch an anderen, nicht überprüften Schulstandorten im Bezirk bestehen? Falls ja, sind weitere Überprüfungen geplant?
- 3.) Welche konkreten Maßnahmen wurden seit der sicherheitstechnischen Überprüfung des Stadtrechnungshofs Ende 2023 an den betroffenen Volksschulen in Ottakring gesetzt?
- 4.) Sind sämtliche im Bericht festgestellten Mängel bereits behoben? Falls nicht, welche Sicherheitsprobleme bestehen weiterhin?
- 5.) Wann ist mit der Umsetzung der vom Stadtrechnungshof empfohlenen Maßnahmen zu rechnen?
- 6.) Ist der Bezirksvorstehung bekannt, warum die MA56 die Empfehlung zur besseren Sicherung der Müllbehälter nicht umsetzen will?
- 7.) Wurde der im Bericht erwähnte Sicherheitsraum im Ballspielkäfig bereits geschaffen, um Unfälle zu vermeiden? Falls nicht, warum nicht?
- 8.) Welche weiteren Sanierungsmaßnahmen sind an den betroffenen Volksschulen für die kommenden Jahre geplant?
- 9.) Wie wird sichergestellt, dass sich ähnliche Sicherheitsmängel nicht auch an anderen Schulstandorten im Bezirk befinden?



## **Begründung**

Die sicherheitstechnische Überprüfung durch den Stadtrechnungshof Ende 2023 hat erhebliche Mängel an zwei Ottakringer Volksschulen aufgezeigt, darunter sicherheitsrelevante Probleme auf Freiflächen, unzureichend gesicherte Müllbehälter sowie strukturelle Mängel am Gebäude selbst. Besonders alarmierend ist die Tatsache, dass ein beauftragter Ziviltechniker für Bauwesen für beide Schulen einen Hochbaubefund mit Code D („Gefahr in Verzug“) ausgestellt hat.

Da nur eine Stichprobe von Schulen überprüft wurde, stellt sich die berechtigte Frage, ob ähnliche Mängel auch an anderen Schulstandorten im Bezirk vorliegen. Gerade in einem sensiblen Bereich wie Schulgebäuden muss höchste Priorität auf die Sicherheit der Kinder gelegt werden. Daher ist eine transparente Aufklärung über den aktuellen Stand der Sanierungsmaßnahmen, mögliche weitere Überprüfungen und die weitere Vorgehensweise dringend erforderlich.

BR Michael Oberlechner, MA

KO Britta Stumpf, BA

BR Heike Nepras